

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Karl Waldeck, Pfarrer
Kassel

24.04.2010

Nun fliegen sie also wieder

Nun fliegen sie also wieder. Das heißt für das Wochenende: Wieder Kondensstreifen am Himmel, Lärm in den Einflugschneisen. Der Verkehrsalltag hat uns wieder.

Ein Vulkan hat für einige Tage einen ganzen Kontinent in Unordnung gebracht: Urlauber und Geschäftsleute blieben zwangsweise am Boden. Flughäfen wurden zu Massenquartieren, Fluggesellschaften verloren Millionen. Die Natur hat sich als die Stärkere gezeigt. Das kränkt das menschliche Selbstbewusstsein. Denn das vermeintliche Grundrecht auf Mobilität scheint verletzt – nicht nur am Flughafen. Kommt der ICE zwanzig Minuten zu spät, stecken wir eine halbe Stunde auf der A 5 im Stau: der mobile Mensch des 21. Jahrhunderts reagiert gereizt.

Der Bundesverkehrsminister hat das Flugverbot ausgesprochen; dafür ist er heftig kritisiert worden. Der Minister hat sich verteidigt: Sicherheit sei wichtiger als Geschäftsinteressen. Das klingt plausibel. Aber wer ist tatsächlich in der Lage, die Risiken wirklich abzuschätzen? Der oft bemühte „gesunde Menschenverstand“ hilft in solchen Situationen kaum weiter. Es sind die Aussagen von Experten, denen die Politik folgt und wohl auch folgen muss: virtuellen Kalkulationen und Wahrscheinlichkeitsrechnungen. Ob ihnen der Bürger glaubt, ist eine andere Frage. Das lehrt die Impfverweigerung bei der Schweinegrippe. So lange ist das noch nicht her.

Chaos und Verunsicherung scheinen zu unserer technisierten und durchorganisierten Gesellschaft nicht zu passen. Doch die Prognose sei gestellt: Zustände wie die der vergangenen Woche verschwinden nicht. Sie werden wiederkehren. Die mobile Gesellschaft ist für Störungen aller Art anfällig: schuld dran mag ein Virus oder Vulkan sein. Darüber kann man sich ärgern, ändern kann man es nicht. Bloße Angst wäre ein schlechter Ratgeber. Für dieses Wochenende empfehle ich als ersten therapeutischen Schritt einen Blick zum blauen Frühlingshimmel. Er kann Gottvertrauen lehren, zumindest Gelassenheit.